

Tätigkeitsbericht der Kantonalen beratenden Kommission für Patientensicherheit und Versorgungsqualität (KPSVQ) Geschäftsjahr 2024

1. Zusammensetzung der KPSVQ und Änderungen

Die Zusammensetzung der KPSVQ wurde an der Staatsratssitzung vom 24. September 2014 beschlossen. Mittels Staatsratsentscheid vom 22. Dezember 2021 wurde die Kommission für die Verwaltungsperiode 2022-2025 erneuert. An der Sitzung vom 29. August 2024 beschloss die KPSVQ, Elvira Häusler zur Vizepräsidentin zu ernennen.

Mitglieder der KPSVQ (Stand am 01.01.2025): Dr. Anthony Staines (Präsident), Elvira Häusler (Vizepräsidentin), Dr. Jean-Blaise Wasserfallen, Dr. Mirela Caci, Dr. Eric Masserey, Katja Marty und Prof. Arnaud Chiolero (beratende Stimme)

Mitglieder der erweiterten KPSVQ (Vertreter/innen des Gesundheitssektors) (Stand am 01.01.2025): Kilian Ambord, Dr. Michel Cachat, Dr. Ferdinand Krappel, Carmen Martig, Christian Moeckli, Gaëlle Moos, Line Zürcher, Carmen Brenner-Meyer und Marie-Jeanne Muller

Änderungen im Jahr 2024:

- Weggang von Véronique Domenjoz
- Erweiterte KPSVQ: Ernennung von Line Zürcher, Carmen Brenner-Meyer und Marie-Jeanne Müller, allesamt im Amt seit dem 21. Februar 2024.

Leila Raboud (WGO) besorgt das Sekretariat (0,3 VZS).

2. Plenar- und Arbeitssitzungen

2024 haben vier Plenarsitzungen stattgefunden:

- 08.02.2024 (als Videokonferenz)
- 02.05.2024
- 29.08.2024 (einschliesslich erweiterte KPSVQ)
- 21.11.2024 (als Videokonferenz)

Der Präsident und die Sekretärin haben sich regelmässig zu Koordinations- und Planungssitzungen getroffen.

3. Arbeiten und Projekte 2024

Während des Geschäftsjahres 2024 wurden folgende Arbeiten und Projekte in Angriff genommen oder fortgeführt:

PROMs-Plattform VS

Dieses Pilotprojekt eines «PROMs-Inkubators» (Patient-reported outcome measures) wurde 2017 in Angriff genommen und ist darauf ausgerichtet, im Kanton eine Lern- und Entwicklungsplattform umzusetzen. Dabei werden spezifische und bereits existierende PROMs-Projekte begleitet, um die PROMs im Wallis zu fördern. In einer ersten dreijährigen Phase (Herbst 2021 bis Herbst 2024) umfasste die PROMs-Plattform drei Institutionen. Ihre Projekte wurden begleitet und beobachtet, was einen Erfahrungsaustausch ermöglichte. Diese Phase wurde am 22. Februar und 21. Mai 2024 mit zwei Plenarsitzungen abgeschlossen.

Anlässlich des Forums der KPSVQ vom 7. November 2023 waren die Pilotprojekte der drei teilnehmenden Institutionen, die Erfolgsfaktoren sowie Punkte, die besondere Beachtung verdienen, vorgestellt worden. Dabei war auch ein Aufruf gestartet worden, um Walliser Gesundheitseinrichtungen zur Beteiligung an der Plattform zu motivieren. Nach dieser Veranstaltung stiessen zwei weitere Institutionen zur Plattform und eine zweite Phase (2025-2027) konnte eingeläutet werden. Im April 2024



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Commission consultative cantonale pour la sécurité des patients et la qualité des soins (CSPQS)
Kantonale beratende Kommission für Patientensicherheit und Versorgungsqualität (KPSVQ)

gewährte die DGW das hierfür nötige Budget. Im Herbst 2024 wurden zwei Treffen organisiert, um den neuen Institutionen eine Zusammenfassung der Arbeiten der ersten Phase zu geben und um den Prozess zur Konzipierung und Vorbereitung ihrer eigenen PROMs-Projekte zu unterstützen. Präsident der Plattform ist Anthony Staines und das Sekretariat wird von Leila Raboud besorgt. Dem DGSK wird ein Tätigkeitsbericht 2024 der kantonalen PROMs-Plattform zugestellt werden.

Umfrage zu den Praktiken im Bereich «Patienten als Partner / Patienteneinbindung» bei den Spitälern und Kliniken im Wallis

Im September 2023 hatte die KPSVQ eine Roadmap mit verschiedenen Themen erstellt, die prioritär anzugehen sind. Dazu gehörte das Thema «Patienten als Partner / Patienteneinbindung» mit dem Ziel, die aktuellen Praktiken in den Gesundheitseinrichtungen zu evaluieren, die bestehenden Initiativen zu erfassen und als Inspiration für Best Practices zu dienen. Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der KPSVQ hatte einen nach Themen gegliederten Fragebogen ausgearbeitet. Dieser wurde von der Kommission bestätigt und bei externen Qualitätskoordinatoren getestet. Am 14. Oktober 2024 wurde der Fragebogen acht Spitälern und Kliniken zugestellt. Die eingegangenen Antworten werden demnächst analysiert und dem DGSK in einem anonymisierten Bericht mit Empfehlungen zugestellt werden.

Just Culture

2023 hatte sich die KPSVQ mit dem Thema Just Culture oder positive Fehlerkultur im Gesundheitswesen auseinandergesetzt, die in der Strategie des Bundesrates zur Qualitätsentwicklung gefördert wird. 2024 hat die KPSVQ weiter an diesem Thema gearbeitet und verschiedene Aktionen durchgeführt, um dieses Konzept bei den beteiligten Parteien zu fördern. Im Mai 2024 besprach die KPSVQ das Konzept und dessen Anwendung im kantonalen Kontext mit der DGW. Im November 2024 wurden die Grundprinzipien der Just Culture an einem Webinar mit rund 85 Teilnehmenden vorgestellt, womit der Grundstein für das Forum zum Thema Just Culture gelegt wurde, das für 2025 geplant ist und an dem dieses Thema eingehender behandelt werden soll.

Risikomanagement in den Bereichen Patientensicherheit und Versorgungsqualität

Die KPSVQ hat Überlegungen zu den Risiken in den Bereichen Patientensicherheit und Versorgungsqualität angestellt (z.B. Fachkräftemangel, Silodenken). In diesem Rahmen hat sie erfahren, dass innerhalb der DGW Überlegungen im Gange sind, um strategische Richtlinien für das Gesundheitswesen auszuarbeiten. Die KPSVQ hat sich angeboten, dieses wichtige Projekt zu unterstützen und einen Beitrag dazu zu leisten.

Überblick über die Tätigkeiten des Walliser Systems für Versorgungsqualität

Die KPSVQ hat sich einen Überblick über die Funktionsweise der Aufsicht über die Langzeitpflegeeinrichtungen im Wallis und die Aufsicht über die Versorgungsqualität verschafft. Ihrem Auftrag entsprechend hat sie eine Stellungnahme abgegeben und dem DGSK Empfehlungen zur Verbesserung und zum Ausbau der bestehenden Systeme unterbreitet, um einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und Effizienzsteigerung im kantonalen Gesundheitssystem zu leisten.

4. Präsenz in den Medien und in wissenschaftlichen Artikeln

2024 wurde die KPSVQ weder in den Medien noch in wissenschaftlichen Publikationen erwähnt. Prof. Arnaud Chiolerio und Gaëlle Moos haben am 1. Februar 2024 am Q-Day des ANQ in Bern das Walliser System zur Aufsicht über die Versorgungsqualität vorgestellt.

Sitten, den **15.01.2025**

Leila Raboud, Sekretärin

Anthony Staines, PhD, Präsident

